

Willkommen!

Im Namen des
Kompetenzzentrums
Nachhaltiger
Konsum (KNK)



Aufgaben des KNK



INFORMIEREN



VERNETZEN



NPNK BEGLEITEN

Nationales Netzwerk Nachhaltiger Konsum



Vorteile für registrierte Akteure



Für Mensch & Umwelt

**Umwelt
Bundesamt** 

KNK Webseminar **Förderung und Finanzierung**

„Digitale Werkstatt: Unterstützung für Initiativen“

Ergebnisse aus dem Projekt "Wege und Bausteine einer digitalen Agenda für nachhaltigen Konsum"

Lisa Frien-Kossolobow

Umweltbundesamt

Fachgebiet III 1.1 - Übergreifende Aspekte des produktbezogenen Umweltschutzes, nachhaltige Konsumstrukturen, Innovationsprogramm

Das Ausgangsprojekt: Wege und Bausteine einer digitalen Agenda

„LEUCHTTURM“

Des Ministeriums und Umweltbundesamtes im **Rahmen**

- der Umsetzung des nationalen Programms nachhaltiger Konsum +
- der umweltpolitischen Digitalagenda

Entwicklung

- konstituierender Workshops in 2018
- interessierte Akteur*innen des Netzwerks für nachhaltigen Konsum (NNNK)
- Formate und Modi diskutiert
- Thematische Rahmungen entwickelt
- über Ressortforschung ausgeschriebenes Umsetzungsprojekt →



Umsetzungsvorhaben „Digitalisierung von Märkten und Lebensstilen“

KONKRETE UMSETZUNG IN 4 BEREICHEN

#1 NACHHALTIGER ONLINEHANDEL

Webseminar „Green Nudges im Online-Handel: Nachhaltigen Konsum einfach machen“

#2 ALGORITHMEN, FILTER UND SUCHMASCHINEN

Kurzstudie: Förderung des nachhaltigen Konsums durch digitale Produktinformationen

#3 DIGITALE KOMPETENZEN FÜR VERBRAUCHER*INNEN

Digitalisierung und nachhaltiger Konsum in Lehrkräftefortbildungen
(Hard- und Software & Onlinehandel und Marketing)

#4 DIGITALE INITIATIVEN FÜR NACHHALTIGEN KONSUM

Digitale Werkstatt Initiativen für nachhaltigen Konsum



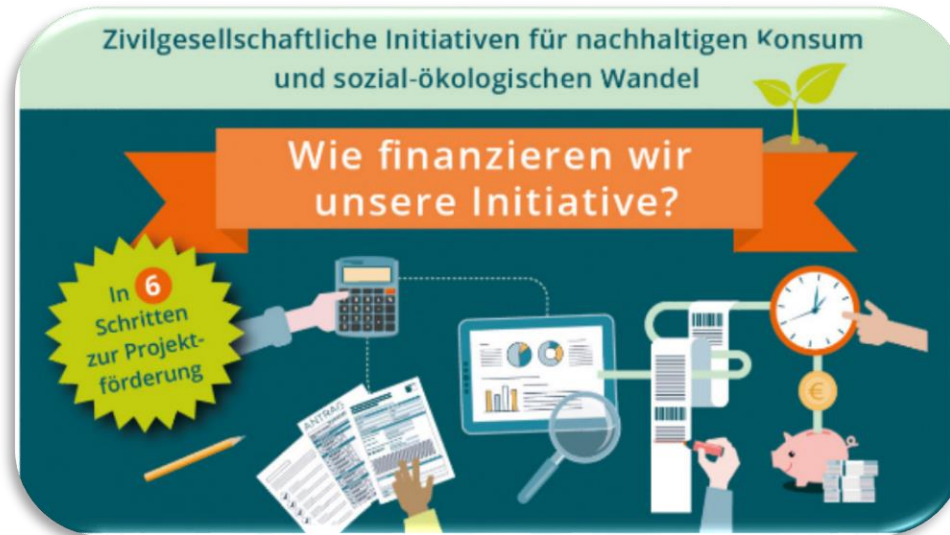
Digitale Werkstatt - Infografiken

UBA, IÖW mit RENN.süd, kartevonmorgen.org und wandelbaresdarmstadt.de

Infografik 1: Wie finanzieren wir unsere Initiative?

Infografik 2: Wie können wir Social Media für mehr Reichweite nutzen?

Infografik 3: Wie kann unsere Initiative an politischen Prozessen teilhaben?



Digitale Werkstatt - Reichweite

1. Welche Kanäle sind geeignet?
2. Account betreuen: worauf es ankommt
3. Checkliste für gute Posts
4. Das Netzwerk pflegen
5. Umgang mit ungewollten Inhalten



[Infografiken zur Unterstützung zivilgesellschaftlicher Initiativen | Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum](#)

Digitale Werkstatt - Teilhabe

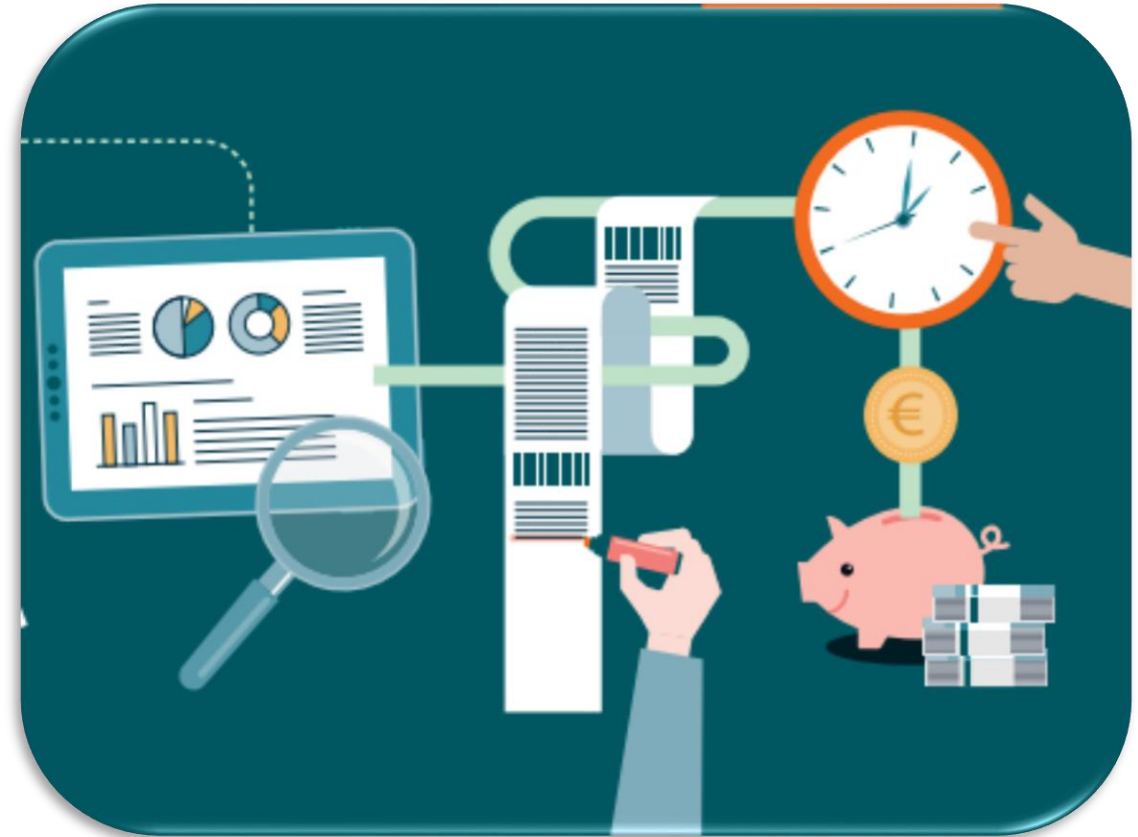
1. Gibt es konkreten Bedarf/ Interesse?
2. Eigene Ressourcen einschätzen
3. Interessenvertreter*innen finden
4. Zusammenschließen
5. Prozesse mitgestalten
6. Dranbleiben



[Infografiken zur Unterstützung zivilgesellschaftlicher Initiativen | Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum](#)

Digitale Werkstatt - Finanzierung

1. Bestandsaufnahme
2. Geeignete Fördertöpfe
3. Kontakt aufnehmen
4. Erfolgreich akquirieren
5. Kooperationen suchen
6. Dauerhafte Finanzierung?



[Infografiken zur Unterstützung zivilgesellschaftlicher Initiativen | Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum](#)

Digitale Werkstatt

1

Die Bestandsaufnahme

- Welche Organisationsform hat die Initiative?
(z. B. eingetragener Verein, gemeinnützige Organisation)
- Kann die Initiative einen finanziellen Eigenanteil stemmen?
- Welche finanziellen, personellen oder räumlichen Ressourcen werden benötigt? In welchem Zeitraum?



3

Kontakt aufnehmen

- Die identifizierten Förderer direkt anfragen und prüfen, ob die Initiative und das geplante Projekt zu ihrer Zwecksetzung und Ausrichtung oder zu aktuellen Ausschreibungen passen



2

Den geeigneten Fördertopf für Projekte finden

- Überblick zu Fördermöglichkeiten gewinnen
Passt die Zwecksetzung des Förderers zur Initiative und dem geplanten Projekt?



4

Erfolgreich akquirieren

Vorab:

- eigene Ressourcen realistisch einschätzen
Wer hat wie viel Zeit und Lust zur Akquise?
- Netzwerke nutzen und Partner*innen dazuholen (5)
- Zeithorizonte setzen
Wann soll der Antrag eingereicht werden?

Beim Schreiben:

- Auf Ausschreibungen und Schwerpunkte der Förderer eingehen
- Innovativen Charakter des eigenen Projekts verdeutlichen
- Möglichkeiten für Verstetigung und Weiterentwicklung der eigenen Initiative während Projektlaufzeit einplanen



Digitale Werkstatt

5

Kooperationen eingehen

→ Starke und (antrags-)erfahrene Partner*innen aus Forschung und Gesellschaft suchen und in Projekte und Anträge einbinden, welche die eigenen Stärken ergänzen und Erfahrungsmangel ausgleichen



↓ Ideen zu möglichen Partner*innen ↓

Städte und Kommunen

NGOs, Initiativen & Vereine

Forschungsinstitute privat

Hochschulen

Dauerhaft finanzieren

6

Für das langfristige Bestehen der Initiative ist oft eine dauerhafte Finanzierung über die Projektlaufzeit hinaus sinnvoll

- **Kleinere Organisationen** finanzieren sich oft durch **Spenden, Mitgliedschaften, kommunale Infrastruktur** und **Projektförderung**
- **Größere Organisationen** beziehen häufig **öffentliche Gelder**, richten **Veranstaltungen** aus, werden **Genossenschaften** oder bauen ein Geschäftsmodell wie beim **Social Entrepreneurship** auf



Dank an die Partner*innen!

Eine Kooperation von:



Im Auftrag von:



Vielen Dank!

Lisa Frien-Kossolobow

[lisa.frien-kossolobow\[at\]uba.de](mailto:lisa.frien-kossolobow[at]uba.de)

<https://nachhaltigerkonsum.info/service>

<https://nachhaltigerkonsum.info/dinko>

www.uba.de